

Ueber *Plectes platessa* Motsch.

Im Jahre 1850 beschrieb Motschulsky einen *Plectes platessa* vom Mt. Kadory, den Ganglbauer, nachdem er ihn (Revision der *Plectes*-Arten) für undeutbar erklärt hatte, neuerdings als *osseticus* var. aufführt.

Mit Mt. Kadory sind offenbar die Gebirge im Kadorischen Bezirk in Abchasien gemeint. Von dort besitze ich nun einen *Plectes*, auf den Motschulsky's Beschreibung vollkommen zutrifft. Es ist ein schwarzbeiniger *Puschkini* mit grünlich violetter oder schön blauer Oberseite. Die mir vorliegenden Ex. weichen im Uebrigen nur sehr wenig von der rothbeinigen Stammform ab, die ich auf den hohen Bergen in Swanetien fand. Sie sind in der Regel etwas kleiner und besitzen ein viel feiner sculptirtes Halsschild, dessen Oberseite nur einige undeutliche Querrunzeln zeigt.

Die schwarzbeinige *Puschkini*-Form hat Reitter *Kamberskyi* genannt; diese Bezeichnung ist also synonym mit *platessa* Motsch.

Plectes Biebersteini var. *adelphus* Rost.

Diese in Abchasien einheimische Rasse stimmt habituell mit *mingrelicus* Reitter überein; sie ist aber meist kleiner und beim ♂ sind nur drei Glieder der Vordertarsen stark erweitert und unten filzig behaart. Das vierte Glied ist viel schmaler als das dritte, nicht quer, sondern länger als breit. Das Halsschild ist viel gestreckter als beim *Biebersteini*, nach vorn nur wenig gerundet erweitert, vorn nicht oder nur undeutlich gerandet, oben mehr oder weniger stark quengerunzelt und punktirt. Die Hinterecken treten ziemlich spitz nach hinten vor. Fld. sehr lang gestreckt, die abwechselnden Zwischenräume, vom 4ten angefangen, sind etwas breiter als die übrigen und durch kleinere Grübchen unterbrochen. Manchmal stehen aber auch auf dem zweiten Zwischenraume einzelne Grübchen. Die zwischen den Grübchenreihen befindlichen Intervalle treten schwach rippenartig hervor. Die Sculptur ist viel stärker als beim *Biebersteini*, aber bedeutend schwächer als beim *fossiger* ausgeprägt. Die Mehrzahl der mir vorliegenden Exemplare besitzt rothe Schenkel, ganz schwarze Stücke sind seltener. Habituell ähnlich ist diese Form auch dem *suramensis* Kraatz, von dem sie sich aber durch die einfarbig schwarze Oberseite, stärker hervortretende Hinterecken des Halsschildes und etwas abweichende Sculptur leicht unterscheidet.

Carl Rost in Berlin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [1892](#)

Autor(en)/Author(s): Rost Carl

Artikel/Article: [Plectes Biebersteini var. adelphus Rost. 142](#)